

Kulturamt		Stadt Schwabach		STADT SCHWABACH	
Amtsleitung	<i>Kohli</i>	Eing 01. Feb. 2017			
Eingang	30. Jan. 2017	Amt		Inhalt	
RS	EB	Ablage:			
WV:		Ablage:			
WV:					

**Antrag auf Gewährung einer Zuwendung der Stadt Schwabach**

Gunther Hillienhoff Name 0911-4744602 Telefon  
Zwieselgrund 7 Straße — Fax  
91126 Schwabach Ort Gunther.Hillienhoff@web.de E-Mail

Bei Erstantrag bitte Vereinssatzung bzw. andere konstitutionelle Unterlagen einreichen.

vertreten durch: \_\_\_\_\_

Rechtsform des Antragstellers/ der Antragstellerin: Neue Nürnberger Ratsmusik, GbR

Geldinstitut: Sparda Nbg Bankleitzahl: 76090500

Kontoinhaber: Gunther Hillienhoff Kontonummer: 102158035

Der Antragsteller/ die Antragstellerin ist für das betreffende Vorhaben zum Vorsteuerabzug nach § 15 UStG

berechtigt.

nicht berechtigt.

**Ich/Wir beantrage/n die Gewährung einer Zuwendung der Stadt Schwabach/Kulturfonds**

in Höhe von 600, — Euro.

Für (Bezeichnung der Maßnahme):

Konzert in der Georgskirche, Dietersdorf

Ort der Maßnahme: Georgskirche Dietersdorf

Datum/Dauer der Maßnahme: wahrscheinlich 9. Juli 2017

Ansprechpartner/in für inhaltliche Rückfragen: Gunther Hillienhoff (s.o.)

**Kurze Erläuterung der Maßnahme (ggf. Konzeption beilegen)**

Nach 2 Konzerten der Neuen Nürnberger Rabauische in den Jahren 2015 und 2016 in der Dietrichsdorfer Pfarrkirche hat uns die Pfarrerin Frau Silindelbauer gefragt, ob wir bereit wären, auch in diesem Jahr ein Konzert dort zu geben, da die Begeisterung für die Qualität unseres Ensembles bei den (alljährlich jungen) Besüdern groß war. Nachdem der Verdienst für uns in 2016 im Relation

restliche Anlage

**Wer soll erreicht werden? (Zielgruppen)**

Musikbegeisterte Menschen aus Schwabach und Nürnberg

**Wie ist die Zielerreichung messbar? (Kennzahlen)**

Zuschäuzahlen sollten höher sein als 2016. Allerdings verlangt die Einvieltung so eine Tradition einen langen Atem!



zum Aufwand sehr niedrig sei, haben wir lange über-  
legt. Schließlich haben wir uns für ein Programm ent-  
schieden, welches bei höchster künstlerischer Anspruch die  
Besetzungsgröße klein hält.

Einer der Höhepunkte J.-S. Bach's Schaffens sind die Gold-  
berg Variationen für Klavier. Inzwischen gibt es diverse Bear-  
beitungen, die das Werk, eine Meilenstein der Musikgeschichte,  
noch plastischer und farbiger erschallen lassen.

Wir haben uns für eine Fassung für Streichorchester entschieden.  
Alle Register werden mit Viola, Bratche und Violoncello  
abgedeckt. Dem Werk einzustudieren ist ein immenser  
Zeitaufwand. UN haben im Moment 10 3stündige  
Proben dafür veranschlagt.

30 Stunden (ohne die Überzeit allein) sind natürlich  
nicht echt „bezahlbar“, aber wir bringen auch eine große  
Portion Idealismus mit.

Wir freuen uns über eine Unterstützung durch die  
Stadt Schwabach. Herzlich Dank,

Yvonne Hiller-Löff